

# **Umfrage Motivation und Denkweisen von Lehrerinnen und Lehrern**

**Beitrag von „CDL“ vom 13. Juli 2023 16:20**

## Zitat von Antimon

Ich frage mich wirklich, woher das kommt. Ist das unsere Schuld als Lehrpersonen? Wir hatten vor 2 Jahren bei der Maturfeier zwei Schüler auf der Bühne stehen die allen Ernstes in ihrer Rede rausbliesen, was sie bis hierhin nicht "Grossartiges" geleistet hätten. Ich habe fast vor mir auf den Boden gekotzt, zum Glück hatte ich die zwei Hanseln selbst nicht im Unterricht.

Nein, das wäre dann doch etwas zu einfach in der Kausalkette, direkt davon auszugehen, dass wir als Lehrkräfte versagt hätten, auch wenn es dich ehrt, erst einmal über dich und deine Arbeit, sprich den Teil, den du beeinflussen kannst, nachzudenken. Für mich ist das zuallererst Ausdruck des Zeitgeists und der teilweise ständigen Selbstdarstellung und Selbstüberhöhung in sozialen Medien, die diese Art der unreflektierten öffentlichen Selbstüberhöhung massiv begünstigt. Natürlich gehört es zu unseren Aufgaben als Lehrkräfte, das nicht einfach hinzunehmen, sondern das kritische Selbstbewusstsein zu schärfen helfen, zaubern können wir dennoch nicht und vor allem ohne entsprechende Mitwirkung des Elternhauses auch nur bedingt etwas bewirken. Das ist letztlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe diese Amerikanisierung der Selbstdarstellung aufzuhalten, wenn das gewünscht ist.